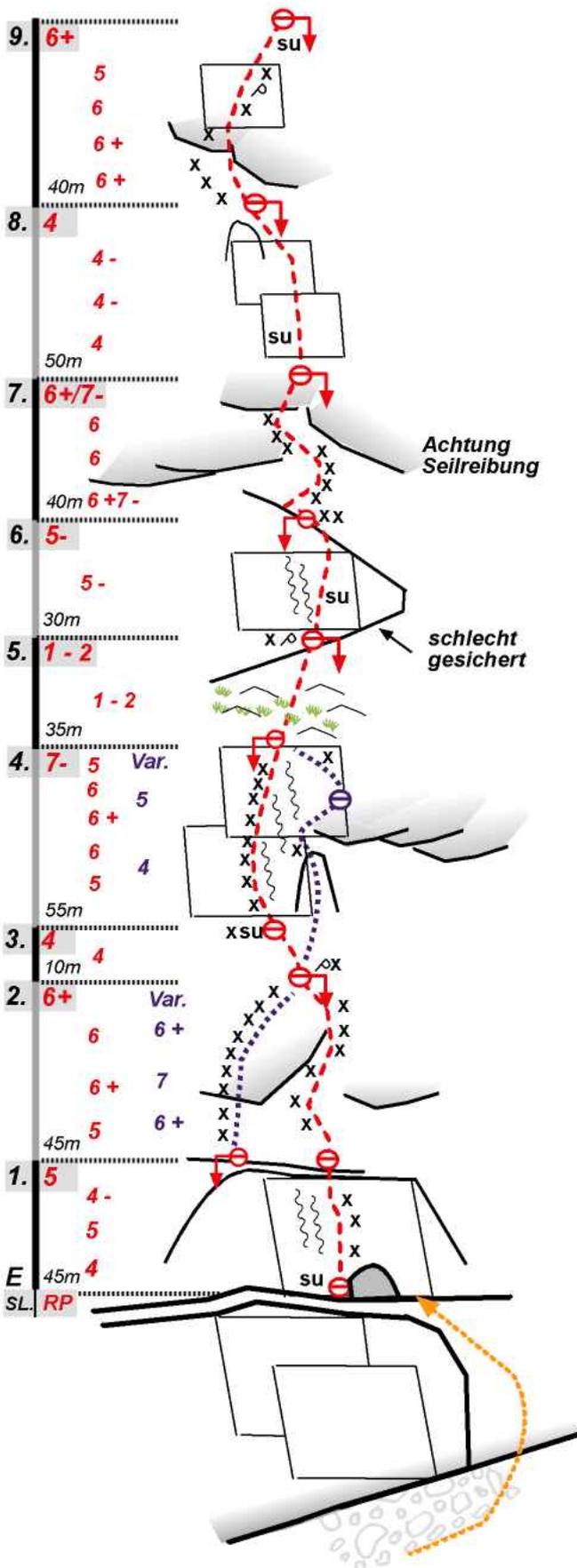




großes Band



Sehr schön!



Platten



1 - 1,5 h (vom Auto)



über Tour



1 h (zum Auto)



ausreichend



10



2 x 55m



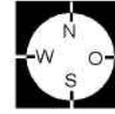
Grundsortiment



1 - 3



keine Plaisirkletterei, alpine Erfahrung (z.B. für Abstieg) nötig !!



Faszinosum Karwendulum

Sonnjoch Ostwand Karwendel

Allgemeines

Sehr schöne, lange und alpine Sportkletterei über sehr raue Platten und Wandstellen. Die schweren Stellen sind sehr gut mit BH gesichert, im 4. u. 5ten Grad muss man selber Keile legen bzw. in Platten auch ohne Sicherung auskommen. Die Route ist in einer Stunde vom PKW aus zu erreichen, die Wand ist schon von der Straße aus sichtbar. Die Route ist mit Bolts gesichert, aber eher als alpine Sportkletterei zu werten. Den Zustieg (ist auch Abstieg) sollte man nicht bei Regen gehen - ist grasige Schrockenkletterei und bei Nässe heikel!

6+/7- (6- obligat), oft 6-/6, linke Var. in 2. SL ist 7

Erstbegeher: Bernd u. Uschi Prause und R. Treppte 1990

Wandhöhe: 250 m

Kletterlänge: 320 m in 9 SL., 4 bis 5 Stunden

Material: 55 m Doppelseil und 10 Expressschlingen, 2 Schlingen u. Helm. Auch ein Satz Keile kann nicht schaden.

Zustieg: Dem Weg Richtung Bärenlahnersattel folgen, nach 5 min gelangt man in ein Bachbett. Hier verlässt man den Weg und geht am linken Rand des Bachbettes weiter. Der Bach mündet in eine große Schlucht, man erkennt am linken Rand eine kleine Rinne/Klamm die von links herunterzieht und in die große Schlucht einmündet. Die Felsen links der kleinen Rinne/Klamm sind der Aufstieg (kurz 1-), sie werden über ein "Querband" erreicht. Nun weiter aufwärts und bei guter Möglichkeit am Ende der Rinne/Klamm nach rechts unter die Hauptwände, diesen entlang vorbei an dem dunklen u. nassen Ausbruch (Route Concerto) und noch etwas weiter hoch zu einem markanten hellgrauen Plattenvorbau mit darüber liegendem Band.

Abstieg:

Abseilen über die Tour und wie Aufstieg zum Ausgangspunkt zurück. Vorsicht, der weitere Abstieg über den Aufstiegsweg (kurz 1-) ist bei Nässe heikel!

Zufahrt: Talort Pertisau am Achensee. Von Pertisau auf der mautpflichtigen Straße in Richtung Gramaialm; ca. 1 km vor der Alm zweigt ein Weg rechts zum Bärenlahnersattel ab (Markierung). Hier auf der rechten Straßenseite parken, man sieht die Wand gut von der Wiese links von der Straße.